

INT. FLUR - TAG

Die Haustür öffnet sich. CLARA, Ende 20, voller Energie, schiebt sich rückwärts durch den Türrahmen. In den Armen trägt sie zwei große Umzugskartons. Hinter ihr kämpft sich DAVID, Anfang 30, schmal, etwas unbeholfen, mit einem Karton durch die Tür.

Clara stellt ihre Kartons zu einem wachsenden Turm in der Ecke. David bleibt im Rahmen hängen.

CLARA
(lacht)
Warte, ich helf dir.

Sie nimmt ihm den Karton ab. David atmet erleichtert auf.

CLARA (CONT'D)
War das der letzte?

DAVID
(nickend)
Mhm.

Clara grinst, umarmt ihn spontan, küsst ihn. Einen Moment lang stehen sie still.

CLARA
(leise, glücklich)
Unser erstes gemeinsames Zuhause.

DAVID
Ja. Unser erstes gemeinsames Zuhause.
(beat)

Denkst du das war die richtige
Entscheidung?

Clara zieht eine Augenbraue hoch.

CLARA
Machst du dir etwa Sorgen?

DAVID
Nein. Ich - ich mein nur...

CLARA
(unterbricht ihn, sanft)
Das wird schon. Vertrau mir. Das Haus
braucht nur ein bisschen Liebe. So wie
du.

Sie sieht ihn an - warm, ruhig, voller Überzeugung. Dann klatscht sie in die Hände.

CLARA (CONT'D)

Na los! Wir bringen den Laden hier auf Vordermann.

Sie verschwindet ins Wohnzimmer und reißt einen Karton auf. David bleibt im Flur zurück, schaut ihr nach. Ein leises Lächeln.

Wie hat er nur so eine Frau verdient?

Über ihm flackert die Lampe - kurz, grell. David blinzelt, sieht zur Decke. Das Licht beruhigt sich. Ein Hauch von Unbehagen.

CLARA (O.S.)

Na komm schon! Ich mach das hier nicht allein!

Clara kommt angerannt, packt David am Arm und zieht ihn ins Wohnzimmer.

INT. WOHNZIMMER - ABEND

Einige Stunden später.

Zwischen Kartons, Pflanzen und zerknülltem Zeitungspapier herrscht Chaos - aber ein warmes Chaos. Das Radio spielt leise Musik aus der Küche. Clara summt mit, während sie eine Pflanze auf die Kommode stellt.

David kramt in einem der Umzugkartons alte Fotos heraus.

DAVID

Clara! Kannst du dich daran noch erinnern?

David hält ein Foto in der Hand. Auf dem Foto gibt er Clara gerade einen Kuss.

DAVID (CONT'D)

Unser erstes Date.

Clara schaut kurz hin, lächelt, bleibt aber in Bewegung.

CLARA

Wie könnte ich das vergessen. Das
(MORE)

CLARA (CONT'D)
bekommt einen besonderen Platz.

Sie nimmt das Bild, stellt es liebevoll neben die Pflanze.
David sieht ihr nach - sein Blick bleibt auf ihr hängen,
warm, dankbar.

Dann bemerkt er ein weiteres Foto im Karton. Er zieht es
heraus. Ein älteres Ehepaar. Beide weit über siebzig.

DAVID
Sind das deine Großeltern?

Clara wirft einen kurzen Blick auf das Bild, während sie eine
weitere Pflanze durch das Zimmer trägt.

CLARA
(leicht abwesend)
Nein.

DAVID
Oke. Wer dann?

CLARA
(eher beiläufig)
Was meinst du? keine Ahnung wer das
ist.

DAVID
Du musst doch wissen wer auf deinen
Fotos zu sehen ist.

CLARA
Woher soll ich das wissen? Das Bild
gehört mir nicht.

David sieht sie an - verunsichert. Er schaut wieder auf das
Bild.

DAVID
Das war in einem deiner Kartons.

CLARA
Oke vielleicht ist es irgendwie
reingefallen. Keine Ahnung.

DAVID
(leise zu sich selbst)
Komisch...

Clara greift das Bild aus seiner Hand - schnell, aber ohne

Aggression. Dann drückt sie ihm eine Gießkanne in die Hand.

CLARA

David. Du sollst mir helfen, nicht in
alten Erinnerungen wühlen. Hier -
gießt du schon mal die Pflanzen?

DAVID

Ich wollte doch nur wissen...

CLARA

Los jetzt! Wir wollen heute noch
fertig werden.

David sieht sie an, kurz, fast fragend. Dann geht er
widerwillig Richtung Küche.

Clara bleibt zurück, stellt das Foto wortlos zur Seite.

Die Kamera bleibt einen Moment auf dem Bild: Das alte Paar.
In ihrem Blick - etwas Unheimliches.

INT. KÜCHE - NACHT

David stellt die Gießkanne in die Spüle und dreht den
Wasserhahn auf.

Das Licht flackert - nur kurz.

Das Radio knistert, die Musik verzerrt sich, dann bricht sie
ab.

Ein leises **Rauschen** erfüllt den Raum. Erst wie statisches
Brummen. Dann - fast organisch. Etwas darin bewegt sich.

David hält inne. Er lauscht.

Das Rauschen pulsiert, atmet fast. Darin - eine **Stimme**.
Dumpf. Unverständlich. Aber da.

Langsam verblassen die Geräusche um ihn herum. Der laufende
Wasserhahn, das Surren der Lampe - alles verschwindet. Nur
das Rauschen bleibt.

David steht da, starr, hypnotisiert. Der Raum scheint sich zu
verengen, als würde das Radio das Leben herausziehen.

David geht einen Schritt näher. Das Rauschen wird lauter,
dröhnt in seinem Kopf. Die Lichter flackern.

Er streckt die Hand nach dem Radio aus...

CLARA
(aus der ferne)
David?....David!

Die Spannung bricht.
Ein Rauschen, dann *Klick* - das Radio spielt wieder Musik, als wäre nie etwas gewesen.

Clara steht fragend in der Tür. Dreht sich in Richtung Waschbecken, wo die Gießkanne bereits mit Wasser übergeht.

Hastig eilt David zum Wasserhahn und stellt ihn ab.

CLARA (CONT'D)
Alles okay bei dir?

David sieht sie an, immer noch bleich. Er atmet schwer, versucht zu lächeln.

DAVID
Ja... tut mir leid. Ich war nur kurz...
abgelenkt.

Clara lächelt kopfschüttelnd und geht zu ihm hinüber.

CLARA
Sicher dass es dir gut geht? Du siehst
ganz blass aus.

DAVID
(verlegen)
Ich... glaub, ich brauch einfach ein
bisschen Ruhe.

CLARA
Schon gut, dann leg dich doch schonmal
hin. Es ist ja auch schon spät. Ich
erledige den Rest.

Clara greift sich die Gießkanne und geht zurück ins Wohnzimmer.

Davids Blick fällt nochmal zurück auf den Radio. Ein Hauch von unbehagen. Eine kleine Spannungskurve.

INT. SCHLAFZIMMER - NACHT

KLICK.

David schaltet die kleine Lampe neben dem Bett an. Ein warmes, weiches Licht breitet sich aus.